

Kleopatra

Ägypten war zur Zeit ihrer Kindheit zwar nominell noch unabhängig, faktisch aber bereits fast vollständig unter römischer Kontrolle.

Im Alter von ungefähr 18 Jahren bestieg sie 51 v.Chr. nach dem Tod ihres Vaters den Thron. Nach ägyptischer Sitte war sie mit ihrem jüngeren Bruder Ptolemaios XIII. verheiratet und teilte sich die Herrschaft mit ihm. Ptolemaios vertrieb sie allerdings nach kurzer Zeit; seine Ratgeber ließen den bereits von Caesar im Bürgerkrieg geschlagenen Pompeius umbringen, um Caesar für Ptolemaios zu gewinnen. Caesar entschied den Geschwisterstreit dann jedoch für Kleopatra, von der er auch einen unehelichen Sohn bekam. Kleopatra reiste mit Caesar nach Rom, verließ die Stadt aber unmittelbar nach seiner Ermordung wieder.

Im zweiten Bürgerkrieg, der auf Caesars Ermordung folgte, schlug sich Kleopatra auf die Seite von Marcus Antonius, zu dessen Einflussbereich Ägypten gehörte. Mit ihm hatte Kleopatra drei Kinder, ohne je offiziell seine Frau zu sein. Kurz vor dem endgültigen Bruch zwischen Octavianus (dem späteren Kaiser Augustus) und Antonius verteilte dieser große Teile der von ihm beherrschten Gebiete an Kleopatras Kinder.

Die ägyptische Flotte unterstützte im Gegenzug Antonius in der Entscheidungsschlacht bei Actium. Als Kleopatra, die selbst an dieser Schlacht teilnahm, erkannte, dass Antonius die Schlacht verlieren würde, segelte sie so rasch wie möglich nach Ägypten zurück. Antonius verließ den Ort seiner endgültigen Niederlage ebenfalls vorzeitig und fuhr seiner Geliebten nach. Kurze Zeit konnten die beiden die Nachricht von der verheerenden Niederlage geheim halten. Als es klar war, dass Octavianus den beiden nachsetzte, nahm sich Antonius das Leben. Kleopatra selbst soll sich durch den Biss einer Schlange getötet haben, als ihre Bemühungen scheiterten, auch Octavianus als Geliebten zu gewinnen. Dieser ließ außerdem den Sohn von Kleopatra und Caesar umbringen, damit er (als Adoptivsohn von Caesar) einziger Erbe Caesars war.

<http://www.zeit.de/zeit-geschichte/2014/02/kleopatra-antonius-octavian>